

Was geschieht, wenn Sie ein nicht-unterstütztes Laufwerk mit dem NetWorker einsetzen ?

Angenommen sei der Fall, daß Sie zum Beispiel ein LTO-3 Laufwerk mit dem NetWorker 7.1 einsetzen möchten. Allerdings ist dieser Typ beim NetWorker 7.1 noch nicht definiert. Wenn Sie den NetWorker nicht upgraden können, können Sie dann das Laufwerk überhaupt mit dieser Version einsetzen?

Wenn Sie das Laufwerk mit dem Betriebssystem (und eventuell mit einem neuen Treiber) ansprechen können, ist dies prinzipiell möglich. Allerdings wird es wahrscheinlich nicht optimal funktionieren. Der Grund liegt darin, daß der *Device Type* hauptsächlich diese beiden Betriebsparameter definiert:

Die Blockgröße (*Block Size*)

Ultrium-3 verwendet 128kB, bei Ultrium 1 & 2 werden die Blockgröße 64kB benutzt.

Die könnten Sie, wenn notwendig, selbstverständlich ändern - vielleicht ist dies aber auch gar nicht notwendig. Hierzu stellt Ihnen der NetWorker ab der Version 7.3 die Utility `tape_perf_test` zur Verfügung, allerdings bislang ausschließlich für UNIX/Linux Rechner.

Die Referenzgröße für die voraussichtliche Kapazität (*Volume Default Capacity*)

Dieser Parameter wird ausschließlich für die Berechnung des Nutzungsgrades (*%used*) benutzt; er hat jedoch keinerlei Einfluß auf den Betrieb. Der NetWorker beschreibt ein Band immer, bis das physikalische Bandende erreicht ist.

Ein anderer *Device Type* stellt also kein grundsätzliches bzw. unlösbares Problem dar.